

INHALT

Alumni

- Sprungbrett KW: Perspektiven aus der Praxis

Personalia

- Eva Baumann seit 1. April in Erfurt

Lehre

- GlobCom 2012 in Abu Dhabi
- SPICE
- Universität und Theater Erfurt arbeiten zusammen
- PSP-Gruppe "Beziehungskiste" bei "Gottschalk live"

Forschung

- Tagungsbeiträge des Seminars
- ComDigMed Workshop – Einreichung von Essays
- Preise

Campus

- Studentenclub UNI-k.u.m. sagt "danke und tschüss"

Arbeit der Fachschaft

- Cuba Libre Party im Centrum ein "voller" Erfolg
- KW-Sommernacht 2012

ALUMNI

Sprungbrett KW: Perspektiven aus der Praxis

Die Vortragsreihe geht in die zweite Runde. Das Seminar für Medien und Kommunikationswissenschaft begrüßt hierzu am **31. Mai 2012** Ralf Junge – Absolvent des Jahrgangs 2007 und als PR-Manager bei ABSOLVENTA, der Jobbörse für Studenten, Absolventen und Young Professionals tätig. Seine Tipps für den Berufseinstieg oder das nächste Praktikum dürften nicht nur für KW-ler interessant sein, sodass auch Studierende anderer Fachrichtungen herzlich eingeladen sind. **Beginn ist um 19.30 Uhr im Lehrgebäude 4, Raum D01.**

Um auch weiterhin den Austausch der Studierenden mit den Absolventen zu stärken, freuen wir uns stets über interessierte Alumni, die von ihrem eigenen beruflichen Werdegang bzw. ihrer aktuellen Tätigkeit berichten möchten – bitte meldet Euch einfach unter alumni-kw@uni-erfurt.de.

PERSONALIA

Eva Baumann seit 1. April in Erfurt



Seit 1. April 2012 unterstützt Eva Baumann das hiesige Seminar. Sie vertritt die Professur für Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Medien-

sozialisation und Medienrezeption, Gesundheits- und Risikokommunikation sowie in der Kombination qualitativer und quantitativer Methoden.

LEHRE

GlobCom 2012 in Abu Dhabi

17 Studierende der Universität Erfurt nehmen in diesem Jahr am „Global Communications Project“ (GlobCom) teil. Das Projekt soll angehenden Kommunikationsexperten praktische Erfahrungen in internationaler Öffentlichkeitsarbeit vermitteln. Der Auftraggeber kommt diesmal aus Abu Dhabi. Die teilnehmenden Studenten haben die Aufgabe, in ihrem jeweiligen Team eine PR-Kampagne für die Initiative des Wüstenstaates zu entwerfen. Im Rahmen eines Symposiums vom 24. bis 26. Mai in Abu Dhabi treten die Teams mit ihren Programmorschlägen gegeneinander an. „Die wichtigste Voraussetzung für erfolgreiche globale PR sind vielfältige kulturelle Kompetenzen und Erfahrungen“, sagt Dr. Volker Stoltz, erfahrener PR-Mann und Dozent für das Projekt an der Universität Erfurt. Der von ihm ins Leben gerufene „Global Communication Institute e.V.“ feiert 2012 sein zehnjähriges Bestehen (weiter hierzu Pressemitteilung der Uni: <http://www.uni-erfurt.de/uni/aktuelles/globcom-2012-studierende-der-uni-erfurt-sammeln-erfahrungen-auf-internationalem-pr-parkett/>).

SPICE

Am 12. Juni startet auch in diesem Jahr das internationale „Summer Program in Communications Erfurt“ (SPICE). 14 amerikanische Studierende nehmen mit Studierenden der Universität Erfurt und ERASMUS-Studenten an den Kursen von Prof. Dr. Friederike Schultz (VU University Amsterdam), Prof. Dr. Nicholas David Bowman (West Virginia University) und Prof. Dr. Talia Stroud (University of Texas) mit den Themen „International and global PR“, „Media Psychology and Influence“ sowie „Communication and Public opinion“ teil. Mittlerweile ist SPICE ein elementarer Bestandteil des internationalen akademischen Programms der Kommunikationswissenschaft in Erfurt geworden und fördert somit den akademischen und kulturellen Austausch zwischen amerikanischen Universitäten und der Universität Erfurt.

Universität und Theater Erfurt arbeiten zusammen

Im Rahmen des Studium Fundamentale arbeiten die Uni und das Theater Erfurt in diesem Semester zusammen: 25 Studierende untersuchen in einem Seminar von Prof. Dr. Joachim R. Höflich in Kooperation mit Guy Montavon, dem Generalintendanten des Theater Erfurts „Die Oper und ihr Publikum“. Auf dem Seminarplan stehen Beobachtungen vor Ort, Interviews mit Opern-Besuchern und Inhaltsanalysen. „Die Zusammenarbeit ist ein Gewinn für beide Seiten“, freut sich Guy Montavon. „Die Studie(n) liefert uns neue Erkenntnisse und wir können so mit unserem Angebot und Service noch besser auf die Wünsche unseres Publikums eingehen.“ Auch Joachim Höflich ist begeistert: „Das gemeinsame Projekt gibt unseren Studierenden die Möglichkeit, die 'Geheimnisse' der Oper zu entdecken“ (weiter hierzu Pressemitteilung der Uni: <http://www.uni-erfurt.de/uni/dienstleistung/presse/pressemitteilungen/2012/53-12/?L=9>).

PSP-Gruppe "Beziehungskiste" bei "Gottschalk live"

Überraschend waren am 24. Mai 2012 Katharina Hajek und Simone Doczkal, zwei Studierende der PSP-Gruppe „Beziehungskiste“, als Studiogäste bei „Gottschalk live“ zu sehen. Gemeinsam mit ihren Kommilitonen waren sie nach Berlin gefahren, um als Zuschauer bei Thomas Gottschalks Talkshow im Vorabendprogramm der ARD dabei zu sein. Dort stellten sie im Rahmen der Aktion „66 Träume“ die Forschungsergebnisse ihrer Projektarbeit vor, die sich mit Gottschalk selbst, dem Meister der deutschen Fernsehunterhaltung, als Studienobjekt beschäftigte. Weitere Infos hierzu unter: <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Studierende-der-Uni-Erfurt-zu-Gast-bei-Gottschalk-live-1868099749/?a>; wer die Sendung verpasst hat, kann sie in der Mediathek noch anschauen: http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-9176820_gottschalk-live/10627772_die-sendung-vom-24-mai-2012-?buchstabe=G.

■ FORSCHUNG

Tagungsbeiträge des Seminars

Im tagungsstarken Monat Mai ist das Seminar – auch mit Arbeiten von Studierenden – sowohl national als auch international mit zahlreichen Vorträgen vertreten. Diese werden hier überblicksartig aufgelistet:

Heiner Stahl hielt am 9. Mai 2012 beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland in Leipzig einen Vortrag über Medienumbrüche im Rundfunk am Beispiel von Jugendladung DT 64.

Tagungsbeiträge auf der DGPUK-Jahrestagung in Berlin (16. – 18. Mai 2012):

Joachim Höflich: „Rhythmen und Medien der Stadt - ein empirischer Blick“;

Klaus Kamps/Nina Wicke/Alexander Horn: "Berlin Mitte, irgendwo: Befunde einer qualitativen Studie zur (Hauptstadt-) Kommunikation in der Gesundheitspolitik" sowie eine Ausstellung von **Patrick Rössler:** DIE NEUE STADT - Visionen von Urbanität und urbanem Leben in der illustrierten Massenpresse.

Tagungsbeiträge auf der ICA-Tagung in Phoenix (24.-28. Mai 2012)

Kai Hafez: „The Methodology Trap: Why Theory is Rather Adynamic in Transnational Media Research“;

Hannah Früh & Stephanie Geise: "Context effects in news reception“;

Hannah Früh u.a.: "Stereoscopic Death View. Does the Third Dimension Add to Effects on the Audience of a Horror-Movie?"; "EDA positive change – A simple and reliable indicator of general audience activation during media exposure"; "The Differences in Social Comparison between Media Characters and Real Persons: Measures and Results“;

Klaus Kamps & Stephanie Geise: "Physical Attractiveness. On the Theoretical and Methodological Conceptualization of a Critical Predictor Variable in Political Communication Studies“;

Stephanie Geise/Afifa El Bayed/ Michael Grimm/ Carolina Saucedo: "Effects of Visual Framing in Social Network Sites“;

Stephanie Geise & Patrick Rössler: "Visual Content Analysis: A Proposal for Theoretically Dimensioning Pictures“;

Sven Jöckel & Tina Becherer: "Sensation Seeking and Trait Empathy as Predictors for the Preference of Happy Slapping Video Use Among German Adolescents“;

Sven Jöckel u.a.: "Constructing a Game: Better Research Through Better Stimulus Design."; "Analyzing Influencing Factors on Elderly People's Perceived Ease of Use of Interactive Media"; Different Structures, Similar Outcomes: An Exploration of "Video Game Rating Systems in the US and Europe“;

Patrick Rössler & Marie Legrand: "Political Communication in the Social Web: A Process Model on the Example of User-Generated Online Videos' Production and Reception“;

Patrick Rössler/Marco Lünich/Lena Hautzer: „Finding What You Did Not Search For: Social Navigation Based on Other User's Searches and Interests“;

Patrick Rössler & Anne Schulz: „The Spiral of Silence and the Internet age: Challenges, Modifications, Limitations“; „The Spiral of Silence and the Internet: Selection of Online Content and the Perception of the Public Opinion Climate in Computer-Mediated Communication Environments“;

Franziska Marquart, MA-Absolventin und jetzt wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Wien: „Getting to the Bottom of it All: Arguing for the Importance of a Theoretical Basis in Visual Content Analysis“

ComDigMed Workshop – Einreichung von Essays

Am 28. & 29. September 2012 findet der 3. Workshop des interdisziplinären Promotionskollegs „Communication & Digital Media“ an der Universität Erfurt mit dem Thema „Kommunikation in digitalen Medien“ statt. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Doktoranden und Masterstudenten der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Weitere Informationen sowie den Call for Essays (Deadline: 15. Juni 2012) gibt es hier: <http://www.uni-erfurt.de/comdigmed/workshop/>.

Preise

Bei der Jahrestagung der DGPK in Berlin (16.-18. Mai 2012) erhielt Stephanie Geise den Dissertationsförderpreis für ihre beim VS Verlag erschienene Dissertation „Vision that matters. Die Funktions- und Wirkungslogik Visueller Politischer Kommunikation am Beispiel des Wahlplakats“. Der alle zwei Jahre von der DGPK ausgeschriebene Dissertationsförderpreis ist mit einem Preisgeld von 2.000 Euro verbunden.

CAMPUS

Studentenclub UNI-k.u.m. sagt „danke und tschüss“

Das UNI-k.u.m., der Erfurter Studentenclub auf dem Campus der Uni, hat im Mai 2012 seine Türen für immer geschlossen. Hinter dem Club stand der älteste Studentenverein Erfurts – SC PHauker e.V. Seit 1963 gab es ihn und seither stand er für Kultur auf dem Campus und gute Unterhaltung im Erfurter Nachtleben. Gemeinsam mit der Engelsburg, dem zweiten Studentenverein der Stadt, und vielen Studierenden wurden Veranstaltungen wie das Campusfest oder der Seppl ins Leben gerufen, die fester Bestandteil des studentischen Jahreskalenders wurden. Zuletzt ist der Fußball auf den Campus angekommen.“ Jedoch seien Unmengen an Mitgliedern und helfenden Händen nötig, um ein laufendes Programm zu organisieren und durchzuführen. Habe der Verein einst 40 aktive Mitglieder gehabt, so mangle es

inzwischen seit Jahren an Nachwuchs – ein Problem, dem man nicht Herr geworden sei. Der Club dankte in seiner Pressemitteilung noch einmal allen Akteuren: „Es war eine großartige Zeit, eine Periode in unserem Leben, die wir nicht missen wollen. Es gibt nicht viel zu bereuen, dafür umso mehr zu bedauern, dass der Verein nun stirbt. Nur wenige sind geblieben, wenige, die umso mehr tun, um einen geraden Schnitt zu machen, um ein gutes Ende zu finden“. (weiter hierzu Pressemitteilung der Uni: <http://www.uni-erfurt.de/uni/aktuelles/studentenclub-uni-kum-sagt-danke-und-tschuess/>)

ARBEIT DER FACHSCHAFT

Cuba Libre Party im Centrum ein "voller" Erfolg

Manchmal ist es notwendig, mit Traditionen zu brechen oder sie zumindest aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die Cuba Libre Party erfreut sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit und sorgte für eine immer voller werdende Eburg. So voll, dass wir uns, vom Fachschaftsrat, nach einer Alternative umsehen mussten, die mehr Platz für die vielen Gäste bot und dennoch einen ähnlichen Charme wie die Eburg versprühte. Diese Alternative fanden wir im Centrum. Zwar sorgte die Ankündigung des Locationwechsels im Vorfeld für viele Diskussionen und einige Skepsis, am Abend der Party war aber klar: die Leute kommen, wenn Cuba Libre Party ist und das Centrum wurde von allen Seiten positiv aufgenommen: drei Floors (Mainstream, Indi und Electro), vier Bars und viel, viel Platz, der bis 1 Uhr mit Gästen komplett gefüllt war. Voll, aber nicht zu voll. Platz genug für einen Cuba Libre, ganz nach der KW Tradition. Fotos von der Cuba Libre Party gibt es auf der Facebookseite unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.363184207.074934.83072.120949667965057&type=1> und der Homepage des FSRKW.

KW Sommernacht 2012

Eine neue KW-Tradition findet dieses Sommersemester ihre Fortsetzung. Am 20. Juni 2012 planen wir wieder die KW-Sommernacht im Kulturhof Krönbacken durchzuführen. Dieses Mal soll eine Diskussionsrunde im Mittelpunkt stehen, unterstützt von den "Wortfechtern" der Uni Erfurt. Studenten und Dozenten diskutieren dabei in Pro- und Contragruppen über ein KW-bezogenes Thema, das ihnen eine Woche vorher bekanntgegeben wird. Und wie sich das für ein ordentliches Sommerfest gehört, soll natürlich auch gegrillt werden. Alle weiteren Informationen wird es auf der Homepage <http://FSRKW.de> und auf Facebook <http://www.facebook.com/FSRKW> geben.